

# Martin Truckenbrodt (ÖDP) möchte Bürgermeister in Frankenblick werden

Gemeinderatsliste für die Gemeindefusion im Sonneberger Hinterland entsteht

„Ich bin bereits von mehreren Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde Frankenblick gebeten worden, als Bürgermeister zu kandidieren. Dies werde ich gerne tun.“ Mit dieser aktuellen Aussage sorgt der Seltendorfer für Klarheit. „16,3 Prozent in Seltendorf und Döhlau und 4,7 Prozent in der gesamten Gemeinde Frankenblick für mich als Direktkandidat bei der letzten Bundestagswahl im Oktober 2017 sind doch ganz gute Werte, auf die ich als Bürgermeisterkandidat aufbauen kann und möchte. Diese zeigen auch, dass mein bayerisch-fränkischer Migrationshintergrund im thüringisch-fränkischen Frankenblick wohl keine allzu große Rolle spielt. Das freut mich sehr!“

Im Moment wirbt Truckenbrodt um neue Parteimitglieder, sucht aber auch Bürgerinnen und Bürgern, die sich als parteilose Kandidaten für eine Gemeinderatsliste zur Verfügung stellen würden. Hauptanliegen dieser Gemeinderatsliste wird es sein, sich für eine Gemeindefusion im Sonneberger Hinterland einzusetzen. Hier sind sich alle bisherigen Interessenten einig. Bei dieser Fusion soll eine Landgemeinde Schaumberger Land entstehen. Diese würde u.a. den einzelnen Ortsteilen und Ortschaften wieder mehr Selbständigkeit ermöglichen, als dies heute der Fall ist. Mengersgereuth-Hämmern gehöre hier natürlich auch dazu. Die 2012 gegründete Gemeinde Frankenblick bezeichnet der ÖDP-Politiker als wenig sinnvolles Gebilde, u.a. weil es Schalkau und Bachfeld nicht berücksichtigte und als Verlierer ohne Entwicklungspotential dastehen ließ. Interessenten sollen sich zeitnah bei Martin Truckenbrodt melden. Falls es auch in Schalkau und Bachfeld ausreichend Interessenten geben sollte, wäre auch dort die Gründung einer entsprechenden Gemeinderatsliste denkbar.